

**Startschuss für das Projekt „Ortsentwicklung Pöcking“! – Machen wir gemeinsam Pöcking zukunftsfähig**  
**Erster Meilenstein: „Das städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)“**

Das Städtebauförderprogramm der Regierung von Oberbayern eröffnet der Gemeinde viele Möglichkeiten, dass Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität finanziell unterstützt werden. Maßnahmen, die allein aufgrund ihrer Finanzierung scheitern würden, werden durch die Städtebauförderung erst möglich gemacht. Gemeinde und Städte befinden sich zudem im ständigen strukturellen Wandel. Klimawandel, Ressourcenknappheit, Überalterung und vieles mehr stellen Kommunen vor große Herausforderungen und erfordern nachhaltige Lösungen, Anpassungsstrategien und rechtzeitiges Handeln.

In Pöcking wurde in den letzten Jahren schon Einiges für eine lebenswerte und nachhaltige Kommune auf den Weg gebracht und umgesetzt: mit dem beccult im Haus der Bürger wurde ein Veranstaltungsort geschaffen, in dem viele Kulturveranstaltungen und Events stattfinden können. Eine Boule-Bahn und viele neue Begegnungsorte beleben das öffentliche Leben. Mit der Sanierung des Vorplatzes vom Gasthof „Schauer“ in Possenhofen hat sich auch bereits etwas im Stadtbild getan! Zu guter Letzt kann das derzeit angefertigte Gutachten zu Starkregenereignissen genannt werden, mit dem Pöcking sich zukünftig vor Überflutungen und Hochwasserschäden schützen und vorbereiten möchte.

Nun soll es mit dem städtebaulichen Entwicklungskonzept weitergehen, das die grundlegenden Ziele der Ortsentwicklung und Handlungsschwerpunkte für die nächsten 10 bis 15 Jahre festlegen wird. Dieses Konzept ist zwingend notwendig, um Fördermittel für bauliche Aufwertungen in Pöcking zu erhalten. Wichtiger Bestandteil ist zudem die Beteiligung der Bürger am Prozess der Konzepterstellung.

In Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern hat die Gemeinde Pöcking den Prozess für die Erarbeitung eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)“ nun gestartet. Mit der fachlichen Begleitung und Bearbeitung wurde das Planungsbüro DIE STADTENTWICKLER aus Kaufbeuren in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro MEYER-FEY, Herrsching und das Verkehrsplanungsbüro INGEVOST aus Planegg beauftragt.

Der erste Schritt hin zum endgültigen Konzept wird zu Beginn sein, die vorliegende Situation Pöckings zu analysieren und zu bewerten. Diese Grundlagenermittlung, die vom Planungsbüro durchgeführt wird, wird anhand von wesentlichen Handlungsfeldern wie Demografie, Handel und Versorgung, aber auch Wohnen und Ortsgestaltung erfolgen. Im Anschluss werden die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen herausgearbeitet. Aus diesen Ergebnissen und den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung werden zentrale Leitlinien der zukünftigen Entwicklung, konkrete Maßnahmen und Projekte abgeleitet.

Für eine Teilnahme können Sie den entweder den abgebildeten QR-Code nutzen oder den Fragebogen in Papierform im Rathaus der Gemeinde Pöcking abholen und nach dem Ausfüllen in den Briefkasten einwerfen.

Machen Sie mit und beschreiben Sie uns, wie Ihr Ort zukünftig gestaltet werden soll! Bringen Sie Ihre Ideen ein! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Herzlichen Dank im Voraus für Ihr Mitwirken!

Rainer Schnitzler  
Erster Bürgermeister Gemeinde Pöcking



**PÖ  
CK  
IN  
G**  
GESTALTET  
ZUKUNFT

